

Kg 4691, 4<sup>o</sup>  
(vol. I)

Pa. 12  
6.

**V**on Gottes Gnaden, **Friedrich**  
 König in Preussen/Marggraff zu Bran-  
 denburg/ des Heil. Röm. Reichs Erz-  
 Cämmerer und Churfürst etc. etc.

**L**ieber Getreuer! Da man Zeithero angemercket/ daß bey denen Mühlen  
 dabey mit Unterichleiffe vorgehen/ und die Mühlen-Visitationes nicht  
 accurat genug vorgenommen werden können/ weil die Müllere zum Theil die  
 Säckte derer Städt-Eingeessenen mit denen so denen Bauren zum Land-  
 Gemahl gehören/ untereinander geteilet/ hiernächst auch die Bauren-Säckte  
 zum Theil nicht mit schwarzen Buchstaben gezeichnet sind;

So befehlen Wir Euch hiemit in Gnaden/ zu verfügen und darauf zu  
 halten/ daß ein jeder Bauer oder Eingeessener des platten Landes seine Säckte  
 mit seinem Nahmen bey 1. Ritzl. Straffe auf jeden Contraventions-Fall be-  
 zeichnen müsse/ und sind die Accise-Bediente instruirer darauf genau zu  
 sehen;

Seynd Euch mit Gnaden getwogen. Begeben Cleve in Unserer Krie-  
 ges- und Domainen-Cammer den 14. February 1752.

An Statt und von wegen Allerhöchstgl.  
 Seiner Königl. Majestät.

H. C. M. v. Bessel. Meyen. Müng. Durham. Colberg. A. D. v. Katesfeld. B. Kappard.  
 Michaelis. Kessel. h. P. v. Hagen. Schwedler. Kachardt. Decop. Derschau. Hoffmeister.

An die Märkische Deputation und  
 sämtlichen Richtern / derer mit  
 accisbaren Säckten versehenen  
 Districte im Cleve. Märk. und  
 Märkischen.

Plesmann.

Im Namen des Herrn  
Christoph der. Will. Röm. Kay. Czar.  
Erzherzog und Erbprinz etc. etc.



Wir haben durch Unsern Rath  
gelesen und angesehen die  
Petition des Herrn  
Christoph der. Will. Röm. Kay. Czar.  
Erzherzog und Erbprinz etc. etc.

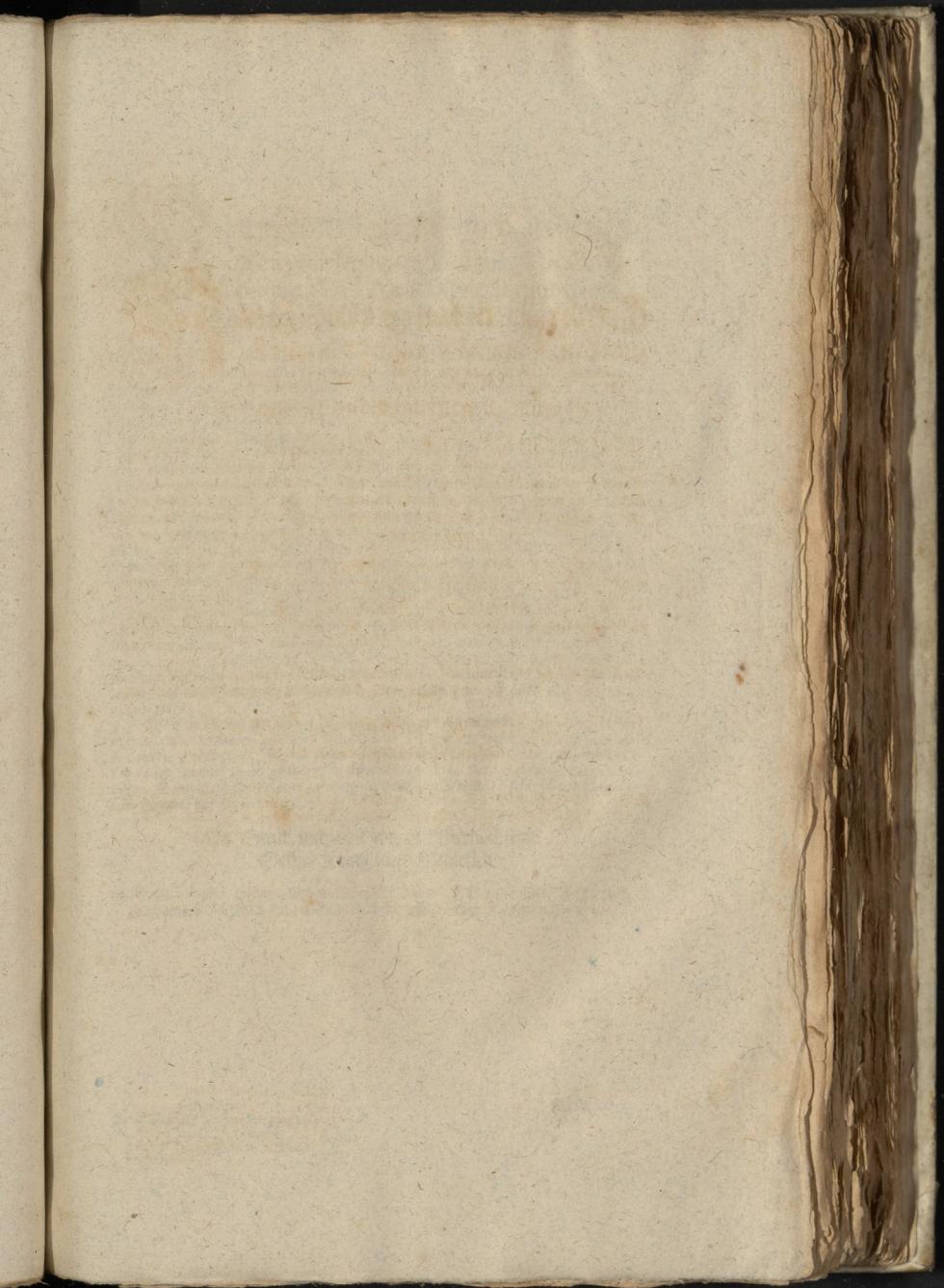
Und haben demselben  
geantwortet, dass wir  
ihnen die Bitte  
nicht zuerkannt haben,  
weil die Sache  
nicht in unserm  
Recht liegt.

Gegeben zu Wien  
den 15ten Junij 1777.

Im Namen des Herrn  
Christoph der. Will. Röm. Kay. Czar.  
Erzherzog und Erbprinz etc. etc.

Wir haben durch Unsern Rath  
gelesen und angesehen die  
Petition des Herrn  
Christoph der. Will. Röm. Kay. Czar.  
Erzherzog und Erbprinz etc. etc.

Im Namen des Herrn  
Christoph der. Will. Röm. Kay. Czar.  
Erzherzog und Erbprinz etc. etc.



Im Namen Gottes Amen  
Hierzu ist die Hand  
des Königs  
gekommen



Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Im Jahr des Herrn  
1511

Faint, illegible text at the bottom of the page.

Faint, illegible text in the bottom right corner.



Kg 469i (1)  
4°

HS-Abt.

1018

1011



**S**on Gottes Gnaden, **F**riedrich  
 König in Preussen/ Marggraff zu Bran-  
 denburg/ des Heil. Röm. Reichs Erz-  
 Cämmerer und Churfürst ꝛ. ꝛ. ꝛ.

**L**ieber Betreuer! Da man Zeithero angemercket / daß bey denen Mühlen  
 daher mit Unterschleiffe vorgehen / und die Mühlen - Visitationes nicht  
 accurat aenua horaenommen werden können / weil die Müllere zum Theil die  
 effenen mit denen so denen Bauren zum Land-  
 nder gesetzt / hiernächst auch die Bauren - Säcke  
 en Buchstaben gezeichnet sind;

hiemit in Gnaden / zu verfügen und darauf zu  
 oder Eingeseffener des platten Landes seine Säcke  
 Kithle. Straffe auf jeden Contraventions-Fall be-  
 die Accise - Bediente instruiret darauf genau zu

aden gewogen. Gegeben Cleve in Unserer Krie-  
 er den 14. February 1752.

und von wegen Allerhöchstigl.  
 er Königlichen Majestät.

ding. Durham. Colberg. A. D. v. Raesfeld. B. Kappard,  
 in. Schwedler. Reichardt. Recop. Derschau. Hoffmeister.

Plesmann.

